

6. Epistolar

Brief von Rosina Isabella von Wurmbrandt an August Hermann Francke.

Wurmbrandt, Rosina Isabella von

Breslau, 18.09.1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Lehrerwürdiger Herr Professor

nachdem Sie bereits von der
 Frau Jose verordnen Krause
 haben was man so der sehr
 gut gefassten Meinung mich
 in ganz brüderlicher Weise
 mittheilt zu wissen dass
 wir zu Kopf, und Ihre
 sehr auch die sehr sehr
 liegen fiele der Liebe
 getradet ganz so, ich
 Ihre Braut und in
 und ganz erwarten, dass
 selbst mit wenig da
 part zu sehr missfälliger
 auf der, von uns
 gegeben

8
wirftan fallen, inab Hulo Hoo
wille zu bawroedstome ga,
wysan, war kan für bei für
extraad so from Jase bawne fan,
die auß so Jaisert und für
mit brigrloesd wend, Palget,
bessle wies anuoh, Tro gebt
und wo bitte bei gatt, Tro Jafrou

Quin Jaisert Hoo wendane

Bogslau 224. In allmündig Anseilich
Jepb 712. Dinerain

Hob. Lapp Kuum bra

3
Extract des Testaments des T. Legeb.
Lohb. Dr. Bräuer v. Murbach,
des Waisens in Talle, n. In den Ange-
hörigen bezeugt.

Des Waisens in Talle, n. In der
Direction des Herrn Professor Franchens Dr.
Lohb., vormalig mit güttem Todest n. In dem
Willen des Tausend Rthl. H. In dem
Freylinghauser Talle n. In dem
jedem, sage jedem, fünf Pfund Rthl. —
f. f.

Daß dieses in dem Original des
des Testaments von Wort zu Wort
sich also befindet, bezeugt
n. bezeugt hiermit mit meiner
Unterschrift n. Pflicht. Talle,
d. 25. Febr. a. 1712.



Michael Krieger, m. p.